

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2016/059</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 13.05.2016	Aktenzeichen II.7.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

## Betreff

### Theaterförderung

**- Zuwendungen 2017 – 2019 an die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg – Stormarner Speeldeel e. V.**

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	02.06.2016 27.06.2016	Herr Schubbert-von Hobe		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X (2016)	JA		NEIN
Produktsachkonto:	26100.531800			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	10.000 € für 2017			
Folgekosten:	10.000 € für 2018 + 2019			
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
X	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
	Abschlussbericht bis			
	Berichterstattung nicht erforderlich			

### Beschlussvorschlag:

Der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg – Stormarner Speeldeel e.V. wird ein jährlicher Zuschuss auf der Basis von mindestens 15 Veranstaltungen (wie im Sachverhalt erläutert) in Höhe von 10.000 € für die Jahre 2017 – 2019 (beinhaltet die Saison 2019/2020) gewährt. Eine jährliche Liquiditätsrücklage in Höhe von 2.500 € zum Ende der Saison wird anerkannt.

### Sachverhalt:

Die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg - Stormarner Speeldeel e.V. (künftig Verein genannt) benötigt für die Durchführung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben eine jahresübergreifende **Planungssicherheit**, um den Kulturbetrieb unabhängig vom Beschluss über den städtischen Haushalt über die Jahreswende zu gewährleisten.

Zur Gewährung dieser Planungssicherheit, aber auch zur Kostenkonsolidierung hatte die Stadtverordnetenversammlung in der Vergangenheit bereits mehrfach jahresübergreifend Beschlüsse, zuletzt am 28.10.2013, gefasst.

### Zuwendung 2017- 2019:

Ziel dieser Vorlage ist es, für einen zeitlichen Rahmen von 3 Jahren (bis 2019) eine dem Verein angemessene und in der Höhe noch zu beschließende Festbetragsbezuschung festzulegen. Dies gewährleistet sowohl dem Verein als auch der Stadt eine Kostensicherheit und dient gleich-

wohl der Verwaltungsvereinfachung. Vor diesem Hintergrund soll die Vorlage der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2016 außerhalb der Haushaltsberatungen 2017 zum Beschluss vorgelegt werden.

Laut aktuellem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.10.2013 ist der Niederdeutschen Bühne ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 10.000 € für die Jahre 2014 – 2016 bis zur Saison 2016/ 2017 gewährt worden.

Der Verein hat die letzten Spielzeiten wie folgt abgeschlossen:

<b>Kassenbericht</b>	<b>01.07.2013 bis 30.06.2014</b>	<b>01.07.2014 bis 30.06.2015</b>
Bestand per 01.07.	504,03 €	1.993,99 €
Einnahmen	30.643,79 €	36.219,99 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>31.147,82 €</i>	<i>38.213,98 €</i>
Ausgaben	-29.153,83 €	-34.347,71 €
Bestand per 30.06.	1.993,99 €*	3.866,27*2 €
<i>Zuschuss der Stadt</i>	<i>10.000 €</i>	<i>10.000 €</i>
Rücklagenkonto	2.500,00 €	2.500,00 €

\*) Der erhöhten Rücklage in Höhe von 1.993,99 € für einen Werbeauftrag wurde am 4.9.2014 durch den BKSA zugestimmt. Die Abrechnung erfolgte im Rahmen der Spielsaison 2014/2015.

\*2) Der Betrag in Höhe von 3.866,27 € wurde auf die Zuwendung für die Spielzeit 2015/2016 angerechnet, sodass in 2015 nur noch eine Zuschuss i.H.v. 6.133,73 € ausgezahlt wurden.

In der Spielzeit 2013/2014 fanden 15 Veranstaltungen statt (3 eigene Theaterstücke mit 9 Aufführungen und 3 Gastspiele mit 6 Aufführungen). In der Spielzeit 2014/2015 sowie 2015/2016 fanden 17 Veranstaltungen (4 eigene Theaterstücke mit 11 Aufführungen, davon 2 Kinderaufführungen, und 3 Gastspiele mit 6 Aufführungen) statt. Die Preise liegen pro Aufführung zwischen 7 – 12 €. Die letzte Preiserhöhung war vor 8 Jahren, jedoch ist diese Preisgestaltung zu vergleichbaren niederdeutschen Bühnen als hoch zu bewerten. Seit der letzten Spielzeit wurde mit Erfolg ein Wahlabo (4 von 6 Abenden) eingeführt.

Eine Abrechnung der Spielzeit 2015/2016 liegt noch nicht vor.

Für die kommenden Spielzeiten sind insgesamt 17 Veranstaltungen wie beschrieben geplant.

Mit Schreiben vom 26.04.2016 beantragt der Verein für den oben genannten Zeitraum einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 10.000 € (**vgl. Anlage**). Durch die gewählten Werbemaßnahmen konnte trotz einer Rückläufigkeit bei den normalen Abonnenten eine leichte Verbesserung der Einnahmesituation erreicht werden, dafür hat sich die Planungssicherheit verschlechtert. Eine Kürzung des Zuschusses wird deshalb nicht empfohlen. Eventuelle Überschüsse werden mit der Zuwendung für die Folgesaison verrechnet.

Um die Bezuschussung wie erläutert zu vereinbaren, schlägt die Verwaltung vor, der Niederdeutschen Bühne Ahrensburg einen jährlichen Zuschuss auf der Basis von mindestens 15 Veranstaltungen (zum Beispiel 3 eigene Theaterstücke mit 9 Aufführungen, 1 eigenes Stück der Jugendgruppe mit 2 Aufführungen oder 1 Weihnachtsmärchen mit 2 Aufführungen und 2 Gastspiele mit 4 Aufführungen) in Höhe von 10.000 € für Jahre 2017 – 2019 (beinhaltet die Saison 2019/2020) zu gewähren.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister

**Anlagen:**  
Antrag v. 26.04.2016